

Position



Kunde

All for One Steeb AG

Seite
Rubrik

40

Ausgabe
07.01.2016/Nr. 1/2016Medienart Printmedien
Medientyp Special Interest
Erscheinungsweise wöchentlich
Branche Finanzanlage
Bundesland Überregional
Nielsengebiet nicht zugeordnetAuftrags-Nr. 13612
Kunden-Nr. 31272
Thema-Nr. 051.069

Suchbegriff(e) 1. All for One, -Steeb AG

Verlag FV Börsen Verlag GmbH, 80335 München, Bayerstrasse 71-73, Tel.: 089 272 64-0, E-Mail: boersenverlag@finanzen.net, URL: www.boerse-online.de

Redaktion Börse Online Redaktion, 80335 München, Bayerstrasse 71-73, Tel.: 089 272 64-0, E-Mail: chefredaktion@boerse-online.de, URL: www.boerseonline.de

Publikation	Auflage *		Reichweite** (in Mio.)	Medien-Nr.	
	verkauft	verbreitet			
Börse Online	25.374	25.812	39.187 ¹	0,15 ^a	3614

Quelle(n): * 1. IVW ** a. gewichtet

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag



RÜCKBLICK Was wurde aus den Empfehlungen früherer Ausgaben? Die Redaktion blickt auf Investments zurück, die vor Jahren als kaufenswert eingestuft wurden oder aus anderen Gründen interessant erschienen



TOP
All for One Steeb

Nach dem Kursanstieg um mehr als 100 Prozent ist die Aktie des IT-Konzerns **All for One Steeb** sicher kein klassisches Schnäppchen mehr. Wegen der guten Aussichten, die mit der Einführung des neuen SAP-Systems S/4Hana verbunden sind (siehe Heft 53/2015, Seite 30), trauen wir dem Wert aber auch für das Jahr 2016 einiges zu.



VOR EINEM JAHR **AKTIEN AUS HEFT 01/2015**

Von Überfliegern und Rohrkrepierern

Um knapp 9,6 Prozent hat der DAX im Jahr 2015 zugelegt. Zur besseren Vergleichbarkeit haben wir für den Rückblick dieses Mal die Jahresschlusskurse herangezogen. In diesem Vergleich schneiden die 31 in Heft 01/2015 empfohlenen Aktien mit 13,2 Prozent Wertzuwachs (ohne Dividenden) einmal mehr deutlich besser ab als der deutsche Leitindex. Hätten wir den Montag mit einem

Minus von vier Prozent im DAX berücksichtigt, wäre der Abstand noch minimal größer geworden. Zufrieden können wir trotzdem nicht sein, da sich sieben Werte zweistellig im Minus befinden. Einige der vermeintlichen Überflieger aus der Titelgeschichte hoben nicht ab, sondern blieben am Boden. Zwei Hundertprozentner und eine Reihe weiterer gut gelaufener Titel konnten das kompensieren. JEC

EIN JAHR DANACH **AKTIENEMPFEHLUNGEN AUS HEFT 01/2015**

Aktie	Kurs in € 29.12.14 ¹	Kurs in € 30.12.15	Rendite in %	Kommentar alle Angaben in €	Empfehlung
All for One Steeb	33,00	73,61	123,06	Neues Ziel 90,00; Stopp 54,80	KAUFEN
Aryzta	63,72	47,17	-25,97	Herabgestuft am 11.06.2015	VERKAUFEN
Bilfinger	47,03	43,47	-7,57	Herabgestuft am 22.10.2015	BEOBACHTEN
BMW St.	91,01	97,63	7,27	Neues Ziel 119,00; Stopp 75,00	KAUFEN
Cancom	34,44	43,73	26,97	Neues Ziel 48,00; Stopp 32,00	KAUFEN
Cathay Pacific	1,72	1,56	-9,30	Ziel 2,00 erreicht, dann Wende	BEOBACHTEN
Check Point Soft.	64,36	75,76	17,71	Neues Ziel 86,00; Stopp 57,00	KAUFEN
Cisco Systems	23,50	25,28	7,57	Neues Ziel 32,00; Stopp 19,50	KAUFEN
Datagroup	9,39	14,50	54,42	Neues Ziel 18,00; Stopp 10,95	KAUFEN
Deutsche Börse	59,22	81,39	37,44	Herabgestuft am 05.02.2015	BEOBACHTEN
Deutz	4,12	3,69	-10,44	Bodenbildung abwarten	BEOBACHTEN
Distribuidora	5,64	5,51	-2,30	Herabgestuft am 10.12.2015	BEOBACHTEN
FireEye	27,23	19,46	-28,53	Fiel durch erhöhten Stopp 30,00	BEOBACHTEN
Fiserv	59,89	86,06	43,70	Neues Ziel 100,00; Stopp 72,00	KAUFEN
Gamesa	7,88	16,15	104,95	Neues Ziel 20,00; Stopp 13,00	KAUFEN
Gerry Weber	34,36	12,78	-62,81	Kurzfristiges Erholungspotenzial	KAUFEN
Heidel. Cement	59,16	75,62	27,82	Neues Ziel 95,00; Stopp 58,00	KAUFEN
Hornbach Bau.	30,95	28,35	-8,40	Ziel bleibt 40,00; Stopp 24,90	KAUFEN
Inditex	23,61	32,00	35,54	Neues Ziel 40,00; Stopp 27,50	KAUFEN
K+S	23,16	23,62	1,99	Herabgestuft am 26.11.2015	BEOBACHTEN
Morphosys	75,63	57,65	-23,77	Kurzfristiges Erholungspotenzial	KAUFEN
Nanogate	35,37	31,98	-9,58	Neues Ziel 52,00; Stopp 28,00	KAUFEN
Nike²	39,88	58,64	47,04	Neues Ziel 76,00; Stopp 50,50	KAUFEN
NOS SGPS	5,27	7,30	38,52	Neues Ziel 8,00; Stopp 6,40	KAUFEN
Solvay	112,45	99,29	-11,70	Anstieg bis 132,00, dann Wende	BEOBACHTEN
Süss Microtec	4,78	8,35	74,69	Neues Ziel 10,00; Stopp 6,40	KAUFEN
Swatch	372,00	325,65	-12,46	Herabgestuft am 12.02.2015	BEOBACHTEN
Symantec	21,61	19,70	-8,84	Herabgestuft am 21.05.2015	BEOBACHTEN
Talanx	25,56	28,55	11,70	Neues Ziel 33,00; Stopp 22,80	KAUFEN
Tom Tailor	11,86	5,21	-56,07	Ausgestoppt zu 10,40	VERKAUFEN
Zumtobel	18,70	23,69	26,68	Neues Ziel 28,00; Stopp 18,00	KAUFEN

¹Entspricht Kurs bei Redaktionsschluss von Heft 01/2015; ²Einstandskurs splitbereinigt

Quelle: BO Data

Chart: BO Data/Small charts

FLOP
Gerry Weber

Gerry Weber, einer unserer langjährigen Top-Favoriten, ist nach mehreren Gewinnwarnungen aus der Mode gekommen. Kurzfristig trauen wir dem Papier als einem der größten Verlierer 2015 eine kleine Erholungsrally zu. Egal, ob es dazu kommt oder nicht, werden wir bald eine Neubewertung vornehmen.



VOR 10 JAHREN **AKTIEN AUS HEFT 01/2006**

Gesunder Optimismus vor tollem Börsenjahr



Ganz anders als 1996 (siehe unten) oder 2016 begann das Börsenjahr 2006: „DAX steigt auf Dreijahreshoch“ stand gleich am Anfang der Doppelausgabe 52/2005-01/2006 zu lesen. Auch sonst versprühte die Redaktion jede Menge Optimismus – und das, obwohl die US-Notenbank seit Mitte 2004 den Leitzins in mehreren Tippelschritten von 1,0 auf 4,0 Prozent erhöht hatte.

Selbst dem galoppierenden Ölpreis (der sonst bekanntlich immer als Argument für schwache Börsen herhalten muss, egal in welche Richtung er sich bewegt) konnten wir etwas Positives abgewinnen. Unter unseren internationalen Favoriten (die deutschen hatten wir bereits vor Wochenfrist abgehandelt) fan-

den sich folgerichtig drei Ölwerte: **Total**, **ConocoPhillips** und **Lukoil**, die dann allerdings nur moderat zulegten. Nichtöltitel, die heute noch auf der Favoritenliste der Redaktion stehen – etwa **Adobe Systems**, **Novartis** oder **Toyota** – legten eine deutlich bessere Performance aufs Parkett. Der DAX kletterte im Jahresverlauf um 21 Prozent von 5450 auf fast 6600 Punkte.

War es die anstehende Fußball-WM im eigenen Land oder die Tatsache, dass Deutschland erstmals von einer Bundeskanzlerin in ein neues Jahr geführt wurde – nichts schien den Börsianern die Laune vermiesen zu können. Und heute? Heute jammern wir über Zinserhöhungen und lassen noch nicht mal an unserem Sommermärchen ein gutes Haar. JEC

VOR 20 JAHREN **AKTIEN AUS HEFT 01/1996**

Gesunde Skepsis vor starkem Börsenjahr



Ein wenig später als heute üblich widmete sich die Redaktion in Ausgabe 01/1996 dem Ausblick auf die kommenden zwölf Monate. Inzwischen ist es ja gang und gäbe, dass schon ab Oktober die Perspektiven für das Folgejahr ausgelotet werden. In BÖRSE ONLINE ist es inzwischen Tradition, dass die große Vorschau Mitte Dezember in der Doppelausgabe erscheint.

Nun hat die Qualität einer Prognose bekanntlich nichts mit dem Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung zu tun, wohl aber der Duktus. Hätte die Redaktion vor drei Wochen gehaut, dass der erste Handelstag 2016 ein Minus von vier Prozent im DAX bringt, wäre der Ausblick vielleicht ähnlich skeptisch ausgefallen wie vor 20 Jah-

ren: „Hoffen auf das zweite Halbjahr“ stand da schon in der Überschrift zu lesen. Und auch sonst war von Euphorie – vor allem wegen des bis heute immer wieder aufpoppenden Themas „Haushaltsstreit in den USA“ wenig zu spüren.

Aber Skepsis ist bekanntlich ein guter Nährboden für steigende Kurse. Der DAX startete 1996 mit 2285 Punkten und ging mit 2880 Zählern aus dem Handel – ein Plus von 26 Prozent. Auch unsere damaligen Top-Empfehlungen aus dem Leitindex – **Adidas**, **Daimler** und **VW** – waren keine Missgriffe, allein **Siemens** schwächelte auf der Zielgeraden. Auch wenn unsere Favoriten für 2016 andere sind (siehe Titelgeschichte ab Seite 12): Wiederholung dringend erwünscht! JEC